sopho und Medico zugehöre: Alldieweil unserer Meynung nach/ niemand genauer entscheiden kan / was vor ein Unterscheid zwischen einem Geist und einem natürlichen Cörper sey/und was den natürlichen Cörpern von den Geistern könne angethan werden/oder nicht / als ein Physicus und Medicus. GOtt der Brunn und Ursprung alles Lichts und Zerstörer aller Finsterniß/und aller Wercke des Teuffels / wolle uns auch vor dis mal zur Ehre seines Nahmens/ und zu Nutz unsers Nächsten in alle Wahrheit leiten!

§ 1.

Ehe wir nun aber die Sache selbst genau abhandeln/und entscheiden/ob der Teuffel in den natürlichen Cörpern wircken könne/oder nicht / so erfodert die Ordnung und unser Vorhaben/ daß wir vor allen Dingen berichten/ was wir durch das Wort/ Teuffel / wollen verstanden haben. Der Teuffel/ wie alle Theologi, Physici und Medici einhellig meynen/ ist ein erschaffener / endlicher / schadenstifftender Geist/der eine gewisse Macht und Gewalt hat in den Creaturen / vornehmlich in dem Menschen. Wir sagen/ er sey ein Geist/ denn seine Natur und Wesen ist von aller Ausdehnung und Erfüllung eines gewissen unbeschriebenen Raums befreyet / und kan von keinem andern Dinge durchdrungen/ auch nicht in gewisse Stück zertheilet werden. Wir sagen er sey ein Geist/ dieweil er eine verstehende und erkennende Krafft / item einen Willen hat. Er ist erschaffen/weil er seine Dependenz und Ursprung von dem unendlichen Ober-Geist hat. Er ist endlich und in gewisse Schrancken gleichsam eingeschlossen/nicht nur was sein Wesen / sondern auch was sein Thun und Wirckungen anbelanget/ und weil der Herr seiner Macht unendlich und unerschaffen ist. Er ist ein Schadenstiffter/ und hierinnen ist er von den guten Geistern und von den Engeln unterschieden. Denn sein Wille ist gäntzlich aus Freyheit dahin gerichtet/den Creaturen immerdar Böses und Schaden zuzufügen/und dem Willen GOttes und aller Frommen zu widerstehen / derer Wille die höchste Güte / und die höchste Liebe ist. Der Wille des Satans aber die höchste Boßheit/Betrug/ Haß und Verderben. Er ist mächtig in den Creaturen/denn keine Creatur ist ohne Krafft / und dieweil er eine geistige und obere Creatur ist / als übertrifft er auch an